Pressemeldung Verein CannaSwissCup Bern, 25. Januar 2021

Die besten 35 Schweizer CBD-Cannabissorten sind bekannt
Keine synthetischen Cannabinoide entdeckt

Für die Wahl des besten Schweizer CBD-Cannabis wurde am Sonntag 24. Januar 2021 die Vorauswahl durch eine VIP-Jury vorgenommen. Vorgängig wurden die 80 eingereichten Sorten auf Nikotin, Pestizide, Mykotoxine und synthetische Cannabinoide getestet. Bei der Pestizid-Analyse wurden 14 Sorten vom CannaSwissCup 2020/21 ausgeschlossen, wegen nachweislicher Rückstände von Stoffen, welche laut Reglement des Verein CannaSwissCup nicht zugelassen sind.

Die 12 VIP-Jury-Mitglieder, zusammengesetzt aus nationalen Fachpersonen aus dem Bereich Growing, Analytik und Medien plus drei Konsumenten Vertreter*innen aus allen drei Landesteilen der Schweiz (Deutschschweiz, Tessin und der Romandie) trafen sich auf Grund von Covid am Sonntag 24. Januar im Homeoffice zum VIP Fach Jury Tag. Die codierten Sorten – es war lediglich bekannt in welcher Kategorie (Indoor, Outdoor, Treibhaus) die Sorten teilnehmen – wurden nach Aussehen, Aroma und Geschmack getestet. Dabei wurden die besten 15 Indoor, die besten 10 Outdoor und die besten 10 Treibhaus-Sorten ausgewählt, welche nun in die CannaSwissCup 20120/21 Jury-Box kommen. Diese sind ab Montag 1. Februar in Hanffachgeschäften in der ganzen Schweiz und auf www.cannaswisscup.ch erhältlich.

In einem SCC (Swiss Certified Cannabis) zertifiziertem Labor wurden von allen eingereichten Sorten die CBD-, CBG- und THC-Werte evaluiert, und zum ersten Mal nebst Pestizid- und Mykotoxin-Analyse auch eine Kontrolle auf synthetische Cannabinoide durchgeführt. Das erfreuliche zuerst: Alle eingereichten Sorten sind unter dem zulässigen THC-Grenzwert von einem Prozent, und keine der eingereichten Sorten hat Nikotin- oder Mykotoxin-Rückstände.

Es wurden keine Spuren von synthetischen Cannabinoiden gefunden

Jedoch mussten leider vierzehn Sorten vom CannaSwissCup 2020/21 ausgeschlossen werden, weil sie Pestizid-Rückstände aufwiesen. Dies zeigt auf, das trotz noch fehlender Regulierung in der Schweizer CBD-Branche zum grossen Teil sauber gearbeitet wird. Gleichzeitig halten die Organisatoren des CannaSwissCup fest, dass aufgrund noch nicht vorhandener Grenzwerte im Cannabis, wie beispielsweise im Gemüseanbau, für den CannaSwissCup eine Nulltoleranz bezüglich Pestizide gelten muss.

Weiter weisen die Organisatoren darauf hin, dass die Problematik bei illegalem Cannabis bezügliche Pestizide sowie synthetischem Cannabinoiden deutlich höher ist als beim legalen CBD-Cannabis, und eine rasche Regulierung des Cannabis-Marktes sinnvoll und notwendig ist.

Und wie wird das beste Gras gewählt?

Alle erwachsenen Personen aus der Schweiz können eine Jury-Box erwerben und damit an der Wahl des besten Schweizer CBD-Gras 2020/21 teilnehmen. Unter allen teilnehmenden Personen wird eine Reise nach Amsterdam verlost. Pro Jury-Box gibt es zusätzlich zwei Tagespässe für die CannaTrade 2021, wo am Samstag 29. Mai 2021 die Awardshow des CannaSwissCup stattfindet.

Alle Infos zum CannaSwissCup: www.cannaswisscup.ch

Alle Infos zu Swiss Certified Cannabis: www.swiss-certified-cannabis.ch

Für Fragen und Auskünfte stehen die Organisatoren gerne zur Verfügung:

Ben Arn / Marco Kuhn